

## Na Mahlzeit!

### Verschwendung, Versiegelung, Verteilung (UND Verantwortung!)

Politisches Nachtgebet (Ablauf vom 15. Juni 2023, KA & Dommuseum)

Zeit	Was	Wer
18:15	Begrüßung	
18:16	Liturgische Eröffnung	
18:17	Meditation der Brotskulptur	
18:20	Lied: Laudato sí	Musiker*innen
18:25	Gebet	
18:28	3 Impulse im Plenum	
18:35	Austauschphase zu Verschwendung, Versiegelung, Verteilung	
18:50	Lied: Die Erde ist ein Haus für alle Menschen	Musiker*innen
18:55	Bibelstelle vom Tag und Gedanken dazu	
19:00	Verantwortung - Wo bin ich angesprochen und zu einer Antwort herausgefordert?	
19:10	Gemeinsames Gebet: Gebet für unsere Erde	
19:12	Segen	

Agape: Brot (z.B. WiederBrot)

#### Zwei Links, die für einleitende Worte zum Gebet hilfreich sein können:

**Kardinal Schönborn zu diesem Thema in der HEUTE –Kolumne (Juni 2023):**

<https://www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten/article/112506.html>

Unser Land ist unter den Spitzenreitern im Bodenverbrauch.

Jeden Tag werden durchschnittlich 11,3 Hektar Boden der Landwirtschaft entzogen. Das entspricht einer Fläche von 15 Fußballfeldern! Fruchtbarer Boden geht verloren, der für Menschen und Tiere lebenswichtig ist. Wir zementieren unsere Lebensgrundlage zu! Das Heilige Brot erinnert am Fronleichnamfest, wie dankbar wir für die Schöpfung sein dürfen, wie verantwortungsvoll wir mit ihr umgehen müssen. Wir haben allen Grund dazu!

**Kardinal Schönborn, HEUTE –Kolumne zum Thema „KOSTBAR“ vom 26.5.2023:**

<https://www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten/article/112253.html>

Ungefähr 40% der Lebensmittel weltweit werden weggeworfen, das sind 2,5 Milliarden Tonnen! Das entspricht der Menge an Nahrungsmitteln, die in diesem Jahr vom 1. Jänner bis heute hergestellt wurden! Vieles geht bereits auf den Feldern verloren. Doch auch in jedem österreichischen Haushalt werden kostbare Lebensmittel verschwendet: 146.000 Tonnen Brot und Backwaren pro Jahr, 12.800 Tonnen Rindfleisch. Das schadet nicht nur dem Klima. Auch der Geldbeutel ist voller, wenn weniger vergeudet wird.

Vor allem: Der wachsende Hunger in der Welt könnte besser bekämpft werden!

Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Papst Franziskus prangert das immer wieder an.